|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen**Lernfeld 7** Werteströme und Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren (60 UStd.)**Lernsituation 7.x** Die Klepping Bank AG erfasst Zahlungsverkehrsvorgänge zugunsten/zulasten von Debitoren und Kreditoren und erstellt eine Schlussbilanz (5 UStd.) |
| Einstiegsszenario Eine Auszubildende oder ein Auszubildender der Klepping Bank AG, die bzw. der planmäßig in die Hauptbuchhaltung der Bank wechselt, erhält den Auftrag, sich anhand eines Übungsfalls über die Funktionsweise des Kundenkontokorrentkontos (KK-Konto) von der Eröffnung bis zum Abschluss unter Berücksichtigung der systematischen Erfassung von Belastungen und Gutschriften auf Kundenkonten mit wechselnden Salden zu informieren. Da nicht alle Auszubildenden die Einblicke in die Hauptbuchhaltung erhalten, bekommt die/der Auszubildende den Auftrag, eine Seminarstunde vorzubereiten, in der sie bzw. er den anderen Auszubildenden erklärt, wie die Kundenbuchhaltung funktioniert. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Ablaufschema (z. B. Mindmap)
* Geschäftsgang zum KK-Konto: Von der Eröffnung bis zum Abschluss des KK-Kontos, dargestellt z. B. unter Anwendung eines Präsentationsprogramms
* Handout zum Thema „KK-Konto - von der Eröffnung bis zum Abschluss“, erstellt z. B. mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * beschreiben das KK-Konto als ein zugleich aktives und passives Bestandskonto
* eröffnen das KK-Konto, erfassen erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsfälle im Grund-, Haupt- und Nebenbuch und schließen es auf Grundlage einer Buchinventur anhand des Nebenbuchs ab
* üben sich in der Fähigkeit, Handlungsprodukte gemeinsam zu entwickeln und konstruktiv mit Kritik umzugehen
* entwickeln die Bereitschaft, Verantwortung in einer Gruppe zu übernehmen, indem sie den gemeinsamen Arbeitsprozess im Sinne einer vollständigen Handlung planen und unter Beachtung der Rahmenbedingungen kontrollieren
* gestalten Kommunikationsprozesse, indem sie sich gegenseitig Arbeitsergebnisse vorstellen und auf Grundlage dieser Ergebnisse konstruktives Feedback geben
* erweitern ihre Medienkompetenz und ihr Anwendungs-Know-how, indem sie selbstständig ein geeignetes digitales Medium zur Vorstellung ihrer Arbeitsergebnisse auswählen und einsetzen.
 | Konkretisierung der Inhalte* Debitoren und Kreditoren im Hauptbuchkonto „Kundenkontokorrentkonto“ zusammenführen
* KK-Konto eröffnen
* Geschäftsfälle (Belastungen und Gutschriften) im Grundbuch, im Hauptbuch und im Nebenbuch (Skontro) erfassen
* Erfolgswirksame und erfolgsunwirksame Geschäftsfälle auf dem KK‑Konto unterscheiden
* Inventurbestände „Forderungen an Kunden“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ im Wege der Buchinventur aufgrund der Bestände im Nebenbuch ermitteln
* KK-Konto abschließen
* Endbestände des KK-Kontos den Bilanzpositionen zuordnen
* Textgestaltung mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms
* Erstellung einer Präsentation unter Anwendung eines Präsentationsprogramms
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Think-Pair-Share
* Ablaufschema entwickeln und z. B. als Mindmap visualisieren
* Vorgehensweise/vollständige Handlung bei komplexen Aufgabenstellungen selbstständig planen und strukturieren
* Notwendiges Informationsmaterial systematisch beschaffen und im Hinblick auf die Problemstellung auswerten
* Im Rahmen der Gruppenarbeit kooperativ zusammenarbeiten und die Regeln des Zeitmanagements anwenden
 |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleLehrbuch, Internetrecherche, Textverarbeitungsprogramm, Präsentationsprogramm |
| Organisatorische HinweiseInternetrecherche und die Arbeit mit Office-Programmen (Textverarbeitungsprogramm, Präsentationsprogramm) erfordern einen PC-Raum mit Internetverbindung. |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)